



Name und Ausweisnr.: _____



SLB

**BILDUNGSFORUM
POTSDAM**

CC BY-NC-SA

Wortmagie für Fortgeschrittene - Faktencheck

• Meisterzirkel (2. Schuljahr des Wasserdrachens) •

Viele Menschen nutzen das Internet, um Informationen und Nachrichten zu finden. Leider kann man nicht immer genau sagen, wer der Verfasser dieser Meldungen ist. Ist es ein verlässlicher Reporter? Ist es ein Computerprogramm, das sich als Mensch ausgibt (Social Bots)? Sind die Informationen wahr? Oder vielleicht gefälscht? Erfundene Nachrichten nennt man auch Fake News. Die Gründe, warum Menschen Fake News schreiben und veröffentlichen, sind verschieden.

SO ERKENNST DU FAKE NEWS

Charlie erhält eine eigenartige Nachricht. Ob die echt ist?

Hinweis: Frage vor der Benutzung des PCs und der Programme deine Eltern um Erlaubnis.



Sieh dir das Video „Charlie und die sonderbare Nachricht“ an: <https://tag-der-kinderseiten.de/charlie-die-sonderbare-nachricht-mit-quiz>



Im Video sollst du untersuchen, ob vier Nachrichten erfunden sind. Entscheide dich zwischen „Wahr“ und „Fake News“. Klicke die richtige Antwort an.



Notiere drei Tipps, woran du Fake News erkennen kannst.



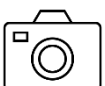
Charlie ist auf die sonderbare Nachricht hereingefallen. Er hat die Nachricht an alle seine Freunde weitergeleitet. Schreibe drei Ideen auf, was du gegen Fake News tun kannst.



DEINE FAKE NEWS

Es ist gar nicht so einfach, eine gefälschte Nachricht zu entwerfen, sodass sie jeder glaubt. Wie könnte so eine Nachricht lauten? Erfinde doch mal deine eigenen Fake News und schreibe sie auf.

Titel: _____

[illegible]

Über ein Foto deiner Fake News würden wir uns sehr freuen. Mit deiner und der Erlaubnis deiner Eltern würden wir dein Foto gerne auf unsere Libromagier-Homepage stellen. Schicke das Bild an libromagie@bibliothek.potsdam.de



Name und Ausweisnr.: _____



SLB

**BILDUNGSFORUM
POTSDAM**

CC BY-NC-SA

Umgang mit magischen Wesen - Teil 2

- Drachenessen leicht gemacht?

• Meisterzirkel (2. Schuljahr des Wasserdrachens) •

*„Drachen essen kein blödes Menschenessen“, fauchte der Drache.
Von all den leckeren Gerüchen grummelte jedoch sein Magen.*

(Krause, Ute: Oskar und der sehr hungrige Drache, Calbe 2007, S. 12.)

MEIN REZEPT

Drachen sind sehr hungrig. Erstelle doch für den Drachen aus deinem (Hör-)Buch bzw. Film ein schmackhaftes Rezept.

Zutatenliste:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



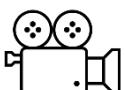
So geht es:

1) _____

2) _____

3) _____

Tipp: Drachen gibt es nicht mehr?! Mit Erlaubnis deiner Eltern, schau dir doch die GEOlino-Doku „David und der Drache“ (Folge 49) auf Youtube an.





Name und Ausweisnr.: _____



SLB | **BILDUNGSFORUM**
POTSDAM

CC BY-NC-SA

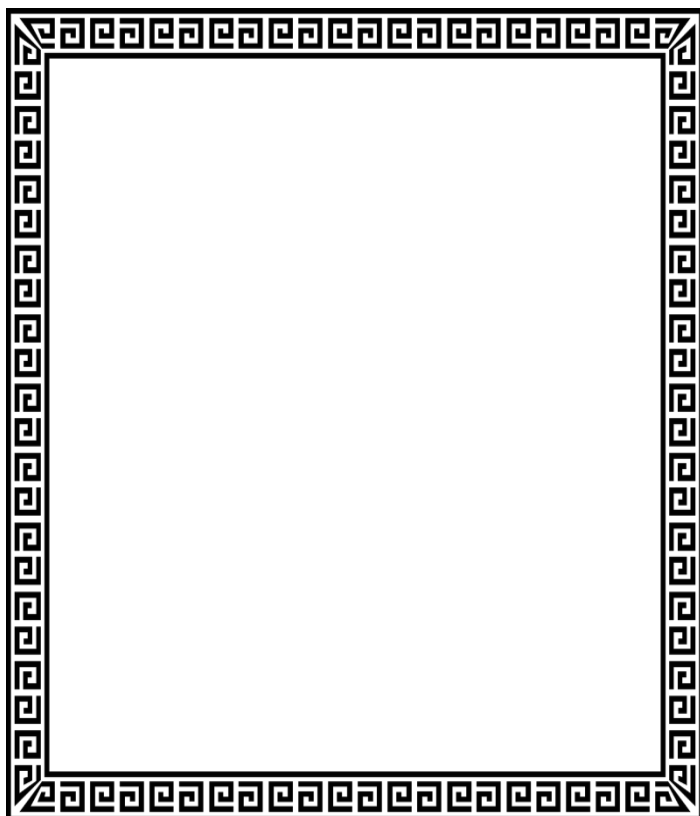
Avatario - Wer bin ich?

• Meisterzirkel (2. Schuljahr des Wasserdrachens) •

Wer bin ich? Wäre ich noch die gleiche Person, wenn ich einen anderen Namen hätte? Wie sehen mich andere? Wie wäre ich gerne?

Oftmals wünschen wir uns außergewöhnliche Fähigkeiten oder ein anderes Äußeres, das wir (noch) nicht haben. In Videospielen ist es möglich, die eigene (Spiel-)Figur so zu gestalten, dass sie anders aussieht oder verschiedene Fähigkeiten hat. Die Figur kann natürlich auch eine große Ähnlichkeit mit uns selbst aufweisen. Diese (Spiel-)Figuren werden Avatare genannt.

MEIN AVATAR



Wie sieht dein Avatar aus? Was kann er? Gestalte deinen eigenen Avatar am PC. Nutze dafür doch das folgende Programm:

<https://superherotar.framia.com/de/>



Hinweis: Frage vor der Benutzung des PCs und des Programms deine Eltern um Erlaubnis. Das Programm enthält je nach Browsereinstellung Werbung.



Vielleicht darfst du deinen Avatar ausdrucken? Klebe ihn in den Rahmen. Oder male deinen Avatar ab.



Warum hast du deinen Avatar genau so gestaltet? Was macht ihn besonders? Gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dir und deinem Avatar? Notiere bitte einige deiner Gedanken dazu.



Wir würden uns über ein Foto deines Avatars sehr freuen. Mit deiner und der Erlaubnis deiner Eltern würden wir dein Foto gerne auf unsere Libromagie-Homepage stellen. Schicke das Bild an libromagie@bibliothek.potsdam.de

DAS BIN ICH. DAS WERDE ICH SEIN

Du kannst schon sehr Vieles. Du weißt auch, dass du noch viel Anderes lernen kannst und wirst. Welche Interessen und Fähigkeiten stecken in dir? Was kannst du noch lernen oder verbessern? Nimm dir einige Minuten Zeit zum Nachdenken. Schreibe dann deine Gedanken dazu in die Felder.

Interessant finde ich

Ich traue mir zu

Eine Aufgabe, die ich gerne
übernehmen möchte, ist

Ich möchte gerne ausprobieren

Ich würde gerne lernen

Bei dieser Sache würde ich
gern etwas bewegen



Wahrsagen für Fortgeschrittene - Experimentelle Vorhersagen

• Meisterzirkel (2. Schuljahr des Wasserdrauchs) •

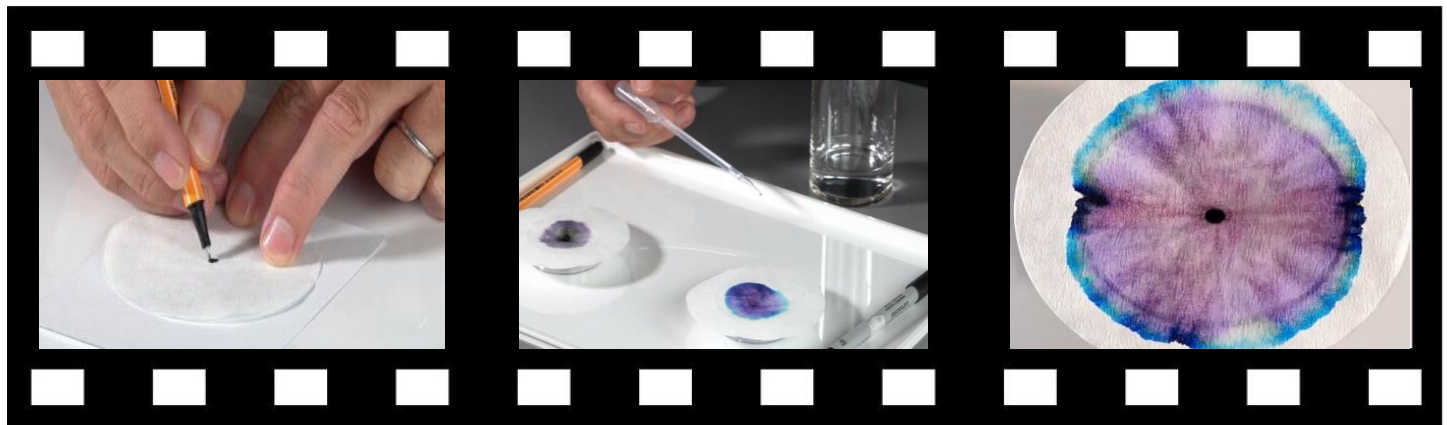
Wird es morgen regnen? Durch Wahrsagen glaubte man, zukünftige Ereignisse vorhersagen zu können. Doch es gibt sichere Methoden! Durch genaues Beobachten und Experimente erhalten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Erkenntnisse über die Gesetze der Natur und können bestimmte Ereignisse „vorhersagen“.

Oftmals führt eine Beobachtung zu einer **Forschungsfrage**. Beispielsweise: Ist die Farbe Schwarz wirklich schwarz?



Sie stellen eine **Vermutung oder Behauptung** für die Beobachtung auf: „Die Farbe Schwarz besteht aus mehreren anderen Farben.“

Diese Behauptung muss jedoch erst mit einem **Experiment** überprüft werden: Die auf das Löschpapier aufgemalte schwarze Filzstiftfarbe wird mit Wasser betropft.



Nach einiger Zeit kann **beobachtet** werden, dass sich verschiedenfarbige Farbkreise bilden.

Die Vermutung, dass Schwarz aus mehreren Farben besteht, hat sich als richtig erwiesen.

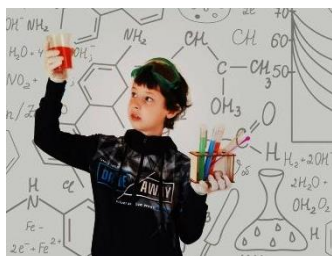
Die **Erklärung** ist, dass das Wasser die Farbteilchen über das Blatt transportiert. Die Farben „wandern“ jedoch unterschiedlich schnell über das Blatt und dadurch entstehen Farbkreise.

Jetzt bist du dran! Mach du auch mal ein Experiment und überprüfe deine Vermutungen zu einer interessanten Forscherfrage. Auf der Rückseite kannst du deine Erkenntnisse notieren.

Hinweis: Frage auch deine Eltern um Hilfe!



Tipp: Nimm dir dafür das Buch „Das Superlabor. Die besten Experimente für zu Hause“. Suche dir ein spannendes Experiment aus.





Titel meines Experiments: _____

Meine Forscherfrage

Meine Vermutung

Ich denke, dass _____

Meine Durchführung

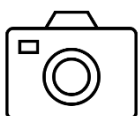
Beschreibe kurz, was du gemacht hast. Vielleicht kannst du auch eine Skizze deines Experiments zeichnen?

Zuerst habe ich _____

Meine Beobachtung

Ich habe beobachtet, dass _____

Die Erklärung



Wir würden uns über ein Foto deines Experiments sehr freuen. Mit deiner und der Erlaubnis deiner Eltern würden wir dein Foto gerne auf unsere Libromagier-Homepage stellen. Schicke das Bild an libromagie@bibliothek.potsdam.de



Name und Ausweisnr.: _____



SLB

**BILDUNGSFORUM
POTSDAM**

CC BY-NC-SA

Teleportation Level B - Ausflug ins Weltall

• Meisterzirkel (2. Schuljahr des Wasserdrachens) •

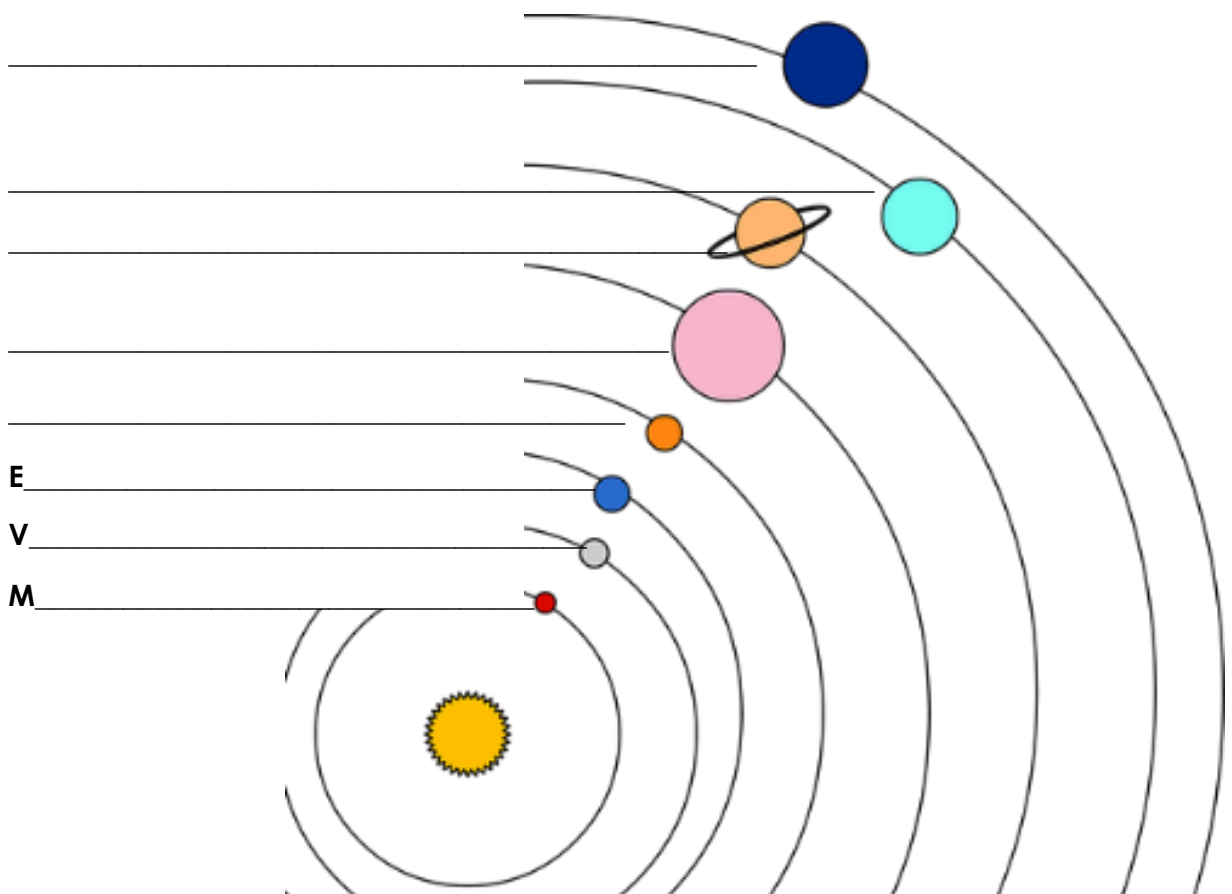
Unser Sonnensystem entstand vor 4,6 Milliarden Jahren. Die Sonne ist nur einer von über 100 Milliarden Sternen. Alle zusammen bilden unsere Milchstraße. Die Sterne, die du am Nachthimmel mit bloßem Auge sehen kannst, gehören dazu. Neben unserer Milchstraße gibt es noch Milliarden anderer Galaxien im Weltall. Wie du dir denken kannst, ist das Weltall sehr groß. Im Jahr 2030 sollen die ersten Menschen auf dem Mars landen. Die Reise dorthin dauert ca. 6 Monate. Vielleicht erkundest du ja auch später einmal fremde Planeten?!

ESELSBRÜCKE

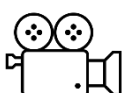
„Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.“

Dies ist ein wichtiger Merkspruch. Was kannst du dir mit diesem leichter merken?

Ergänze die Planetennamen.



Tipp: Schau dir doch, mit Erlaubnis deiner Eltern, den Ausschnitt aus der Sendung Terra X „Wenn das Sonnensystem ein Fußballfeld wäre“ mit Harald Lesch auf Youtube an. Er hat ein Modell des Sonnensystems aufgebaut, welches neben der Entfernung auch die Größe der Planeten berücksichtigt.





Name und Ausweisnr.: _____



SLB

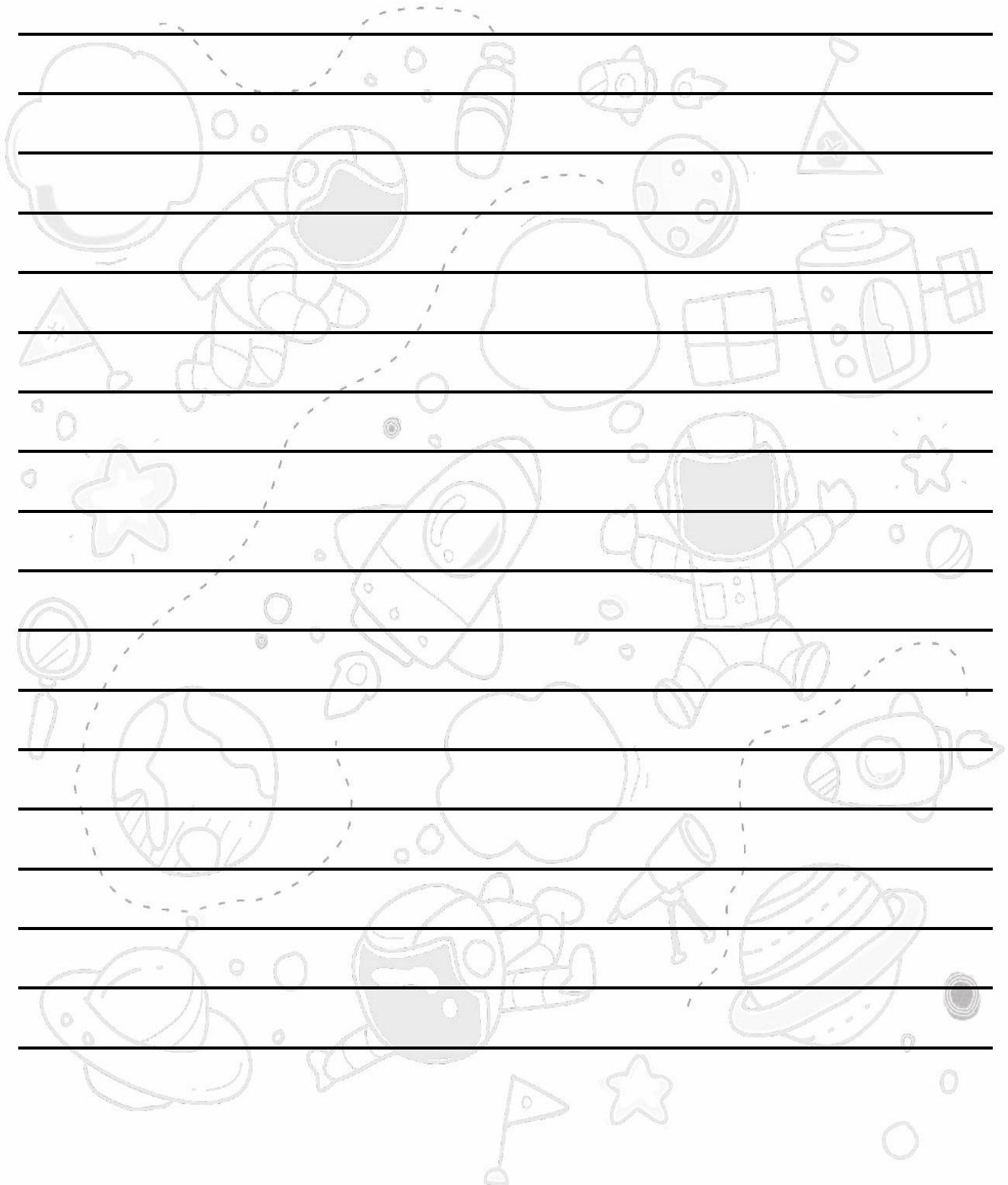
**BILDUNGSFORUM
POTSDAM**

CC BY-NC-SA

REISE DURCH UNSER SONNENSYSTEM



Stell dir vor, du darfst die Planeten unseres Sonnensystems bereisen. Neugierig erkundest du sie. Plötzlich begegnest du interessanten Lebewesen. Sie wollen mehr über deine Erlebnisse auf deiner Reise zu den Planeten erfahren. Schreibe deine Erlebnisse auf.



Name und Ausweisnr.: _____





Name und Ausweisnr.: _____



SLB

**BILDUNGSFORUM
POTSDAM**

CC BY-NC-SA

Kinderwelt

Rätsellösen für Spezialisten

- Schatzsuche

• Meisterzirkel (2. Schuljahr des Wasserdrachens) •

Geocaching ist eine aufregende und geheime Schnitzeljagd. Mit Hilfe von Rätseln begibst du dich auf Schatzsuche. Das Fundstück nennt man (Geo-)Cache.

WIE FINDE ICH DEN CACHE?

Als erstes musst du das Start-Rätsel auf der Rückseite knacken. Es führt dich zum nächsten Cache.

Ein Cache ist unterschiedlich groß und sieht sehr verschieden aus. Manche Caches, die du suchen sollst, befinden sich in einem Behälter.

Alle Caches sind durch folgendes Symbol gekennzeichnet:



Außerdem sind die Caches nummeriert: 1. Rätsel, 2. Rätsel ...

Das Suchen vor Ort kann manchmal sehr schwierig sein. Gib nicht auf!

Der Cache kann nur so lange in seinem Versteck bleiben, wie er geheim ist. Achte daher darauf, dass dich keiner beobachtet und du keine Spuren hinterlässt!

Das Logbuch markiert das Ziel. Hier trägst du als Finder deinen Spitznamen ein.

Mein Spitzname lautet: _____

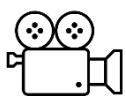
HILFSMITTEL

Neben Abenteuerlust benötigst du ein internetfähiges Tablet oder Smartphone. Du kannst dir auch ein Tablet in der Kinderwelt ausleihen. Frag einfach einen Mitarbeitenden.

Frage auf jedem Fall vorher deine Eltern um Erlaubnis!

Außerdem brauchst du einen Zettel und einen Stift.

Wir wünschen dir viel Erfolg beim Knacken der Codes!



Tipp: Auf der Homepage www.geocaching.com findest du weitere Rätsel und Caches. Frage deine Eltern vorher um Erlaubnis! Und im Video „Geocaching“ von Löwenzahn auf Youtube erfährst du mehr zu dem Thema.





1. RÄTSEL - TRAGE MICH HOCH HINAUF

a) Löse das Sudoku.

Ziel ist es, jede Zeile, jede Spalte und jedes kleine 9er-Quadrat (dick umrandet) mit den Zahlen 1 bis 9 zu befüllen. Dabei darf jede Ziffer nur einmal pro Spalte, Zeile und 9er-Quadrat vorkommen.

2				3	1	4	6	
	8	F				3	5	1
6	1	3	5				8	7
3	E		4	1	A			B
4	2			6	3			
5					8	7	C	
7	4	5	3	D			2	
		2			7	9	4	
	9	6	2				7	

b) Die grau hinterlegten Kästchen beinhalten die Zahlen für den Lösungscode. Trage die Zahlen an ihre richtige Stelle ein.

LÖSUNGSCODE

 A B C D E F

c) Scan mit der Kamera den QR-Code ab.

Ordne die Zahlen entsprechend deines Lösungscode und erfahre, wo du das zweite Rätsel finden kannst.





Name und Ausweisnr.: _____



SLB | **BILDUNGSFORUM**
POTSDAM

CC BY-NC-SA

Am Stern

Rätsellösen für Spezialisten

- Schatzsuche

• Meisterzirkel (2. Schuljahr des Wasserdrachens) •

Geocaching ist eine aufregende und geheime Schnitzeljagd. Mit Hilfe von Rätseln begibst du dich auf Schatzsuche. Das Fundstück nennt man (Geo-)Cache.

WIE FINDE ICH DEN CACHE?

Als erstes musst du das Start-Rätsel auf der Rückseite knacken. Es führt dich zum nächsten Cache.

Ein Cache ist unterschiedlich groß und sieht sehr verschieden aus. Manche Caches, die du suchen sollst, befinden sich in einem Behälter.

Alle Caches sind durch folgendes Symbol gekennzeichnet:



Außerdem sind die Caches nummeriert: 1. Rätsel, 2. Rätsel ...

Das Suchen vor Ort kann manchmal sehr schwierig sein. Gib nicht auf!

Der Cache kann nur so lange in seinem Versteck bleiben, wie er geheim ist. Achte daher darauf, dass dich keiner beobachtet und du keine Spuren hinterlässt!

Das Logbuch markiert das Ziel. Hier trägst du als Finder deinen Spitznamen ein.

Mein Spitzname lautet: _____

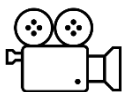
HILFSMITTEL

Neben Abenteuerlust benötigst du ein internetfähiges Tablet oder Smartphone. Du kannst dir auch ein Tablet in der Bibliothek ausleihen. Frag einfach einen Mitarbeitenden.

Frage auf jedem Fall vorher deine Eltern um Erlaubnis!

Außerdem brauchst du einen Zettel und einen Stift.

Wir wünschen dir viel Erfolg beim Knacken der Codes!



Tipp: Auf der Homepage www.geocaching.com findest du weitere Rätsel und Caches. Frage deine Eltern vorher um Erlaubnis! Und im Video „Geocaching“ von Löwenzahn auf Youtube erfährst du mehr zu dem Thema.





1. RÄTSEL – FAHRENDE BÜCHER

a) Löse das Sudoku.

Ziel ist es, jede Zeile, jede Spalte und jedes kleine 9er-Quadrat (dick umrandet) mit den Zahlen 1 bis 9 zu befüllen. Dabei darf jede Ziffer nur einmal pro Spalte, Zeile und 9er-Quadrat vorkommen.

2				3	1	4	6	
	8	F				3	5	1
6	1	3	5				8	7
3	E		4	1	A			B
4	2			6	3			
5					8	7	C	
7	4	5	3	D			2	
		2			7	9	4	
	9	6	2				7	

b) Die grau hinterlegten Kästchen beinhalten die Zahlen für den Lösungscode. Trage die Zahlen an ihre richtige Stelle ein.

LÖSUNGSCODE

 A B C D E F

c) Scan mit der Kamera den QR-Code ab.

Ordne die Zahlen entsprechend deines Lösungscode und erfahre, wo du das zweite Rätsel finden kannst.





Name und Ausweisnr.: _____



SLB

**BILDUNGSFORUM
POTSDAM**

CC BY-NC-SA

Waldstadt

Rätsellösen für Spezialisten

- Schatzsuche

• Meisterzirkel (2. Schuljahr des Wasserdrachens) •

Geocaching ist eine aufregende und geheime Schnitzeljagd. Mit Hilfe von Rätseln begibst du dich auf Schatzsuche. Das Fundstück nennt man (Geo-)Cache.

WIE FINDE ICH DEN CACHE?

Als erstes musst du das Start-Rätsel auf der Rückseite knacken. Es führt dich zum nächsten Cache.

Ein Cache ist unterschiedlich groß und sieht sehr verschieden aus. Manche Caches, die du suchen sollst, befinden sich in einem Behälter.

Alle Caches sind durch folgendes Symbol gekennzeichnet:



Außerdem sind die Caches nummeriert: 1. Rätsel, 2. Rätsel ...

Das Suchen vor Ort kann manchmal sehr schwierig sein. Gib nicht auf!

Der Cache kann nur so lange in seinem Versteck bleiben, wie er geheim ist. Achte daher darauf, dass dich keiner beobachtet und du keine Spuren hinterlässt!

Das Logbuch markiert das Ziel. Hier trägst du als Finder deinen Spitznamen ein.

Mein Spitzname lautet: _____

HILFSMITTEL

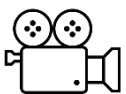
Neben Abenteuerlust benötigst du ein internetfähiges Tablet oder Smartphone. Du kannst dir auch ein Tablet in der Bibliothek ausleihen. Frag einfach einen Mitarbeitenden.

Frage auf jedem Fall vorher deine Eltern um Erlaubnis!

Außerdem brauchst du einen Zettel und einen Stift.

Wir wünschen dir viel Erfolg beim Knacken der Codes!

Hinweis: Auf der Homepage www.geocaching.com findest du weitere Rätsel und Caches. Und im Video „Geocaching“ von Löwenzahn auf Youtube erfährst du mehr zu dem Thema. Frage deine Eltern vorher um Erlaubnis!



1. RÄTSEL - BLICK HINAUF

a) Löse das Sudoku.

Ziel ist es, jede Zeile, jede Spalte und jedes kleine 9er-Quadrat (dick umrandet) mit den Zahlen 1 bis 9 zu befüllen. Dabei darf jede Ziffer nur einmal pro Spalte, Zeile und 9er-Quadrat vorkommen.

2				3	1	4	6	
	8	F				3	5	1
6	1	3	5				8	7
3	E		4	1	A			B
4	2			6	3			
5					8	7	C	
7	4	5	3	D			2	
		2			7	9	4	
	9	6	2				7	

b) Die grau hinterlegten Kästchen beinhalten die Zahlen für den Lösungscode. Trage die Zahlen an ihre richtige Stelle ein.

LÖSUNGSCODE

 A B C D E F

c) Scan mit der Kamera den QR-Code ab.

Ordne die Zahlen entsprechend deines Lösungscode und erfahre, wo du das zweite Rätsel finden kannst.

